

### Schlüsselvers

*Denn auch der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen,  
sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.*

*Markus 10,45*

### **Vorschlag zum Studium für einen Monat.**

Ein halbes Kapitel pro Tag.

- Lesen und Notizen machen von allem, was wichtig erscheint.
- Fragen, die sich beim Lesen ergeben, notieren.
- Vergleichsstellen im Matthäusevangelium lesen. Was ist gleich, was ist neu? Ermittle das Sondergut vom Markusevangelium, also das, was die anderen Evangelien nicht enthalten.
- Auf der Karte im Anhang der Bibel die einzelnen Stationen markieren. Es gibt viele geographische Informationen in diesem Evangelium.
- Tausche Dich mit anderen aus über das, was Du gelesen hast.

### **Markus**

Was wissen wir von Markus?

*Apg.12,12.25; 13,5.13; 15,37.39; Kol.4,10; 2.Tim.4,11; Philemon 1,24; 1.Petrus 5,13*

### **Zeit - Stil - Übersicht - Inhalt**

Das Evangelium beginnt nicht mit der Ankündigung, Zeugung oder Geburt Jesu. Der Anfang des Dienstes ist zugleich Anfang des Evangeliums.

Durch die Anmerkung in der Schlachterbibel 2000 zu Lukas 3,1 wissen wir, dass die Aufzeichnungen von Markus im Jahre 29 n.Christus beginnen.

Markus fasst sich kurz. Mit 16 Kapiteln ist es das kürzeste der vier Evangelien.

### **...und...**

Als junger Christ habe ich einmal beim Durchlesen vom Markusevangelium jeweils das Bindewort „und“ angestrichen. Während wir im Deutschunterricht darauf trainiert wurden, möglichst wenige „und's“ zu gebrauchen, legt Markus keinen Wert darauf. In aneinandergereihten Sätzen berichtet er einfach von Jesus.

**...sogleich...**

42 x habe ich das entsprechende griechische Wort gezählt, das hauptsächlich mit „sogleich“ in unseren Bibeln übersetzt wird. Markus legt schon im 1. Kapitel Wert darauf, dass

- direkt auf die Taufe der Heilige Geist in Gestalt einer Taube auf Jesus herabfuhr
- direkt nach der Taufe die Versuchung in der Wüste erfolgte
- die Jünger sofort auf den Ruf Jesu gefolgt sind
- der erste Weg am Sabbat in die Synagoge führte
- Heilungen sofort eintraten.

**...ging er wieder...**

Markus zeichnet den Weg nach, den Jesus ging. Der Hauptwirkungskreis liegt in Galiläa. Am See Genezareth und in Kapernaum.

Ab Kapitel 10 sehen wir Jesus wieder mit seinen Jüngern in Judäa.

Eingebettet in die klaren und unmissverständlichen Anforderungen der Nachfolge, kündigt der Herr drei Mal sein Leiden, Sterben und Auferstehen an:

8,31-33; 9,30-32; 10,32-34

Über Jericho, Bethphage und Betanien folgt dann der triumphale Einzug in Jerusalem in Kapitel 11. Bis zu Seiner Gefangennahme hört der Herr Jesus nicht auf, Seine Jünger zu lehren und sie anzuleiten.

Doch den grössten Dienst erweist er ihnen, als

**der Sohn des Menschen sein Leben lässt als Lösegeld für viele!**

Schon die ersten Kapitel geben uns einen Einblick in die Bedeutung vom See Genezareth und Kapernaum im Dienst des Herrn Jesus.

1,9 - Von Galiläa nach Judäa an den Jordan, um sich taufen zu lassen und in der Wüste versucht zu werden.

1,14 - Nach der Gefangennahme von Johannes, dem Täufer, beginnt Jesus seine Predigtreise in Galiläa

1,16 - Am See Genezareth findet er seine ersten vier Jünger: Simon, Andreas, Johannes, Jakobus

2,13 - Auf dem Weg zum See, ruft Jesus Levi in seine Nachfolge..

3,7.8 - Jesus zieht sich mit seinen Jüngern an den See zurück. Aus allen Landesteilen kommen Menschen in grossen Scharen...

4,1. - Wiederum am See, stieg Jesus in ein Schiff und lehrte.

4,35f. - Auf dem See erweist er sich als Gebieter über Wind und Wellen.

In Kapernaum zeigt sich die Vollmacht Jesu in besonderer Weise:

- 1,22 - In der Synagoge wird Seine Vollmacht in der Lehre bestaunt
- 1,27 - und die Vollmacht über Dämonen erkannt.
- 2,10 - Durch die Heilung des Gelähmten zeigt Jesus seine Vollmacht auf Erden Sünden zu vergeben.

### Der Sohn des Menschen...

Es ist einer der messianischen Titel des Herrn aus dem Alten Testament. So lesen wir z.B. in Daniel 7,13:

*Ich sah in den Nachtgesichten, und siehe es kam einer mit den Wolken des Himmels, gleich einem Sohn des Menschen;  
und er gelangte bis zu dem Hochbetagten und wurde vor ihm gebracht!*

14x bezeichnet sich der Herr Jesus sich im Markusevangelium als Sohn des Menschen. Er selbst teilt uns mit, wer ER ist und was ER tut.

- 2,10: *Damit ihr wisst, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben - sprach er zu dem Gelähmten...*
  - 2,28: *Also ist der Sohn des Menschen auch Herr über den Sabbat.*
  - 8,31: *Und er fing an, sie zu lehren, der Sohn des Menschen müsse viel leiden...*
  - 8,38: *Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt..., dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen...*
  - 9,9: *...gebote er ihnen, niemand zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Sohn des Menschen aus den Toten auferstanden sei.*
  - 9,12: *...Elia kommt wirklich zuvor und stellt alles wieder her, so wie es auch über den Sohn des Menschen geschrieben steht...*
  - 9,31: *...Der Sohn des Menschen wird in die Hände der Menschen ausgeliefert...*
  - 10,33: *...nach Jerusalem, und der Sohn des Menschen wird ...ausgeliefert werden...*
  - 10,45: *Der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld...*
  - 13,26: *Und dann wird man den Sohn des Menschen in den Wolken kommen sehen mit grosser Kraft und Herrlichkeit.*
  - 14,21: *Der Sohn des Menschen geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht;*
  - 14,21: *aber wehe jenem Menschen, durch den der Sohn des Menschen verraten wird.*
  - 14,41: *...Siehe, der Sohn des Menschen wird in die Hände der Sünder ausgeliefert.*
  - 14,62: *...Und ihr werdet den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels!*
- 
- ist Gottes Sohn: 1,1.11; 9,7
  - Ist Herr: 2,28; 13,37

### Die Vollmacht

- 1,22: ...denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat und nicht wie die Schriftgelehrten
- 1,27: Mit Vollmacht gebietet er auch den unreinen Geistern, und sie gehorchen ihm.
- 2,10: Damit ihr wisst, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben...
- 3,15:...und die (die Zwölf) Vollmacht haben sollten die Krankheiten zu heilen und die Dämonen auszutreiben...
- 6,7: ...und gaben ihnen (die Zwölf) Vollmacht über die unreinen Geister.
- 11,28...In welcher Vollmacht tust du dies?
- 11,28...Und wer hat dir diese Vollmacht gegeben?
- 11,29...so will ich euch sagen, in welcher Vollmacht ich dies tue.
- 11,33...so sage ich euch auch nicht, in welcher Vollmacht ich dies tue!
- 12,1...verpachtete ihn an Weingärtner (gab den Weingärtnern Vollmacht)